



An den Grossen Rat

14.5072.02

ED/P145072

Basel, 2. März 2016

Regierungsratsbeschluss vom 1. März 2016

Anzug Karl Schweizer und Konsorten betreffend Rettung der durch die Schliessung existenziell bedrohten Kinder- und Jugendfreizeitmöglichkeiten Tanzwerk und Verein Trendsport inklusive Skate Board und Veloplanlage im «Alten Pumpwerk der IWB» im Kleinbasler Schorenquartier (Lange Erlen)

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 9. April 2014 den nachstehenden Anzug Karl Schweizer dem Regierungsrat zur Stellungnahme überwiesen:

„Im alten Pumpwerk der IWB in den Langen Erlen sind verschiedene, etablierte und privat organisierte Jugendfreizeitaktivitäten untergebracht, die dort in verdienstvoller Weise sehr gute Jugendarbeit im Bereich Freizeit und Sport leisten. Per Ende Juni 2015 läuft der Untermietvertrag der Steptanzschule Tanzwerk mit dem Verein Trendsport und dessen eigener Mietvertrag mit den IWB aus. Das "tanzwerk" bietet ca. 150 Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Eine neue Lokalität konnte noch nicht gefunden werden. Die Jungen werden durch die Tanzausbildung in ihrer Kreativität gefördert und rhythmisch, tänzerisch und musikalisch geschult. Durch regelmässige Projekte lernen sie auf ein gemeinsames Ziel hin zu arbeiten. Die Arbeiten der Tanzwerkverantwortlichen wurde durch mehrere Schweizer Meistertitel und auch Auftritte in verschiedenen Kulturinstitutionen z. B. Jugend-Kulturfestival, Theater Basel, Sportnacht, Singeisenhof Riehen etc. unserer Region honoriert und sehr beachtet. Durch das Auslaufen des Untermietvertrages ist für das Tanzwerk eine Notsituation entstanden. Ebenfalls durch die Schliessung des alten Pumpwerks betroffen sind natürlich auch die Freizeitaktivitäten im Zusammenhang mit den Trendsportanlagen des Vereins Trendsport (Skate Board und Velo Anlage) im Pumpwerk. Auch diese Institution bietet Hunderten von Kindern und Jugendlichen eine attraktive und überzeugende Möglichkeit der sportlichen und persönlichen Freizeitgestaltung.

Im Zusammenhang mit diesen obenerwähnten wertvollen Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche aus Basel und Riehen ersuchen die unterzeichneten Anzugsteller die Regierung zu prüfen und zu berichten, welche dringlichen Massnahmen zur Beibehaltung und Rettung der im "Alten Pumpwerk der IWB" im Kleinbasler Schorenquartier (Lange Erlen) in diesen Räumlichkeiten untergebrachten und durch die drohende Schliessung existenziell bedrohten heutigen Kinder- und Jugendfreizeitmöglichkeiten Tanzwerk und Verein Trendsport inklusive Skate Board und Veloplanlage zur Sicherung dieser Aktivitäten möglich sind und durch die Regierung, respektive die IWB raschmöglichst ergriffen werden können, damit diese Kinder- und Jugendfreizeitmöglichkeiten dort langfristig gesichert werden können.

Karl Schweizer, Samuel Wyss, Tobit Schäfer, Michel Rusterholtz, Otto Schmid, Urs Müller-Walz, Thomas Grossenbacher, Mark Eichner, Daniel Goepfert, Pasqualine Gallacchi, Stephan Mumenthaler, André Auderset, Katja Christ, Martina Bernasconi, Christian von Wartburg, Sarah Wyss, Conradin Cramer“

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Zwischennutzung Pumpwerk

Seit mehr als 15 Jahren gibt es in Basel den Verein Trendsport. Träger und Unterstützer des Vereins sind die Christoph Merian Stiftung (CMS), das Erziehungsdepartment des Kantons Basel-Stadt, der Swisslos-Sportfonds, JuAr Basel und die Industriellen Werke Basel (IWB). Das ehemalige Pumpwerk der IWB in den Langen Erlen war im Rahmen einer Zwischennutzung zum sportlichen Zuhause für zahlreiche Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene geworden. Der Verein Trendsport blickt auf zwölf erfolgreiche Jahre im Pumpwerk zurück. Das Pumpwerk ist nicht nur ein Ort des Sportes, sondern ein sozialer Treffpunkt für Bewegungsbegeisterte aller Altersklassen mit Tagesferien, Wettkämpfen, Flohmärkten und einem Mittagstisch (Kindergarten, Primarschule und Orientierungsschule) geworden. Über 13'000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene besuchten im Jahr 2014 die «Trendsporthalle» in den Langen Erlen. Neben dem Verein Trendsport war auch die Steptanzschule Tanzwerk in die Lokalität eingemietet.

Per Ende Juni 2015 sollte der Untermietvertrag der Steptanzschule Tanzwerk und des Vereins Trendsport mit den IWB auslaufen. Die IWB benötigt das Gebäude und das Gelände, um technische Anlagen zur Trinkwasserversorgung zu erstellen.

1.1 Suche nach Ersatzstandorten

Für die Steptanzschule Tanzwerk konnte schon früh ein geeigneter Ersatzstandort auf dem Dreispitz-Areal gefunden werden.

Eine geeignete Zwischenlösung gab es zum damaligen Zeitpunkt für den Verein Trendsport noch nicht. Auf frühestens Ende 2018 kann dem Verein Trendsport auf der Erlenmatte eine definitive Bleibe zugesprochen werden. Das Projekt «Stadtterminal» am Riehenring beinhaltet nebst einer grosszügigen nutzbaren Freifläche ein Gebäude zur Nutzung durch Jugendliche und eine Trendsporthalle. Somit war der Verein mit der Suche nach einem nochmaligen Zwischenstandort konfrontiert. Gleichzeitig konnte der Mietvertrag dankenswerterweise mit den IWB bis Ende November 2015 verlängert werden.

Die Suche nach einem geeigneten Zwischenstandort erwies sich als zäh und langwierig. Der Vorstand des Vereins Trendsport arbeitete intensiv daran, eine passende Räumlichkeit zu finden. Es wurden dabei mehrere Optionen geprüft.

- Dreispitz Areal, CMS
- Hafengelände, Ex-Migrol-Areal (Landesteg)
- Hafengelände, Ex-Esso-Areal

Die Option Dreispitzareal musste bereits früh verworfen werden. Ausschlaggebend waren der Bezugstermin und die Belegungsmöglichkeiten, welche für den Verein Trendsport nicht geeignet waren. Die Option auf eine Zusammenarbeit mit dem Verein Shiftmode auf dem nebenan gelegenen Ex-Migrol-Areal musste aufgrund von diversen Einsprachen fallengelassen werden, die das Gesamtprojekt von Shiftmode betrafen.

1.2 Temporäre Halle auf Ex-Esso-Areal

Inzwischen wird die dritte Variante realisiert. Der Verein Trendsport zieht in eine temporäre Halle auf dem Ex-Esso-Areal an der Uferstrasse 80, 4057 Basel. Besonders die Abklärungen zum Ex-

Migrol-Areal haben den Verein Trendsport in seiner Planung viel Zeit gekostet. Der Umzug aus dem Pumpwerk in die neue Halle kann daher nicht wie geplant nahtlos erfolgen.

Am Standort des Ex-Esso-Areals ist der Verein Trendsport Vertragspartner mit dem dort ansässigen, für das ganze Gelände verantwortlichen Verein I_Land. Das Baugesuch für die temporäre Halle ist ohne Einsprachen bewilligt worden. Der Baubeginn ist mit den Erschliessungsarbeiten (Wasser, Strom etc.) bereits Mitte Januar 2016 erfolgt. Für die weiteren Arbeiten kann der Trendsportverein auf viel ehrenamtliche Hilfe zählen. Das Gesamtbudget für die Erschliessung, den Boden, den Hallenkauf und -bau sowie den Umzug beträgt rund 500'000 Franken. Die Finanzierung konnte dank breiter und grosszügiger Unterstützung gesichert werden. Die Beiträge kommen von der CMS, dem Swisslos-Sportfonds, der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige (GGG) und weiteren Stiftungen, Sponsoren und Gönnern. Weitere, symbolisch wichtige 25'000 Franken hat eine Kampagne über «Crowdfunding» eingebracht. Bei idealem Verlauf der Bauarbeiten kann die neue temporäre Trendsporthalle noch im Frühling ihre Türen öffnen.

Am neuen Ort will der Verein den Trendsportlerinnen und Trendsportlern weiterhin die vom Pumpwerk bekannte Vielfalt an Aktivitäten bieten. Das Angebot wird auch in Zukunft für die Stadt und die angrenzenden Gemeinden von hoher Bedeutung sein und ein grosses Bedürfnis stillen.

2. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Karl Schweizer betreffend „Rettung der durch die Schliessung existenziell bedrohten Kinder- und Jugendfreizeitmöglichkeiten Tanzwerk und Verein Trendsport inklusive Skate Board und Velolanlage im «Alten Pumpwerk der IWB» im Kleinbasler Schorenquartier (Lange Erlen)“ als erledigt abzuschreiben.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin